

# Hochenergiefutter für Milchschafe

Raphaela Blum HF 13/15

## Einleitung

In der Milchschaafhaltung ist Krafffuttereinsatz üblich. Dabei stellt sich immer die Frage, wie hoch das Krafffutter konzentriert sein soll. Dieser Versuch soll einerseits aufzeigen, ob mit einem Hochenergiekrafffutter die Milchleistung von Milchschaafen gesteigert werden kann und andererseits, wie sich der Krafffutterwechsel auf die Wirtschaftlichkeit auswirkt.

### Ziele

- 1 Milchleistung mit Hochenergiekrafffutter steigern
- 2 Akzeptanz des Krafffutters beibehalten
- 3 Wirtschaftlichkeit des neuen Krafffutters überprüfen

### Erhebungsparameter

- A Erfassen der Milchleistung mittels Milchwägung
- B Fressverhalten des neuen Krafffutters beobachten
- C Preise der Krafffutter und die Milchleistungen vergleichen

## Versuchsanordnung

- Der Versuch wird an einer Herde von 90 Milchschaafauen durchgeführt
- Die Auen erhalten aus dem Kontroll- und Versuchskrafffutter gleich viel Energie

Kontrolle		Versuch		Kontrolle	
1 Monat	1. Milchwägung nach Start der Ablammung	1 Monat	2. Milchwägung nach Start der Ablammung	1 Monat	3. Milchwägung nach Start der Ablammung
Krafffutter UFA 142F		Krafffutter UFA 164F		Krafffutter UFA 142F	
Gehalte: 7.0 MJ NEL 111g APDE 120g APDN		Gehalte: 7.6 MJ NEL 125g APDE 135g APDN		Gehalte: 7.0 MJ NEL 111g APDE 120g APDN	
Menge 1:  800g pro Schaf und Tag		Menge 2 M2= M1*7/7.6 740g pro Schaf und Tag		Menge 1  800g pro Schaf und Tag	

## Zeitplan

01. Dezember: Versuchsstart

Ende Februar: Versuchsende

01. Februar 2015: Veröffentlichung der Resultate unter [www.schluechthof.ch](http://www.schluechthof.ch)



Kontaktperson:  
Raphaella Blum  
[raphaella.blum@bluewin.ch](mailto:raphaella.blum@bluewin.ch)

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum